

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 36.

Weimar.

13. Dezember 1889.

Inhalt: Sechster Nachtrag zu den Statuten des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, Seite 239. — Ministerial-Bekanntmachung, die Bestellung des Ernst Theodor Seifarth zu Leipzig zum Viceconsul für den Amtsbezirk des Königlich Italienischen Consulats daselbst betreffend, Seite 240. — Ministerial-Bekanntmachung, die Errichtung einer Gemeinde-Sparcasse zu Obisleben betreffend, Seite 240. — Ministerial-Bekanntmachungen, Wechsel in den Hauptagenturen der Badler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Basel, der Preussischen Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „Friedrich Wilhelm“ zu Berlin und des Lübecker Feuer-Versicherungs-Vereins von 1826 betreffend, Seite 251. — Inhaltsverzeichnis aus dem Central-Blatt für das Deutsche Reich, Seite 252.

[107] Sechster Nachtrag zu den Statuten des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken; vom 10. September 1889.

Wir Carl Alexander,  
von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu  
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

zc. zc.

verordnen nachträglich zu den Statuten Unseres Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken vom 18. October 1815, wie folgt:

Die Bestimmung unter 4 des Statutnachtrages vom 16. Februar 1840, wonach das Ritterkreuz zweiter Abtheilung nur an Unterthanen des Großherzogthums verliehen werden soll, wird aufgehoben.

So geschehen und gegeben Wartburg, am 10. September 1889.



Carl Alexander.

Stichling.